



Das „**Monasterium Collaborative Archive**“ ist ein digitales Archiv für mittelalterliche und frühneuzeitliche Urkunden. Im Jahr 2002 begonnen, zählt **MOM-CA** mittlerweile mehr als 100.000 wissenschaftlich aufbereitete Urkunden aus rund 60 Archiven in acht Ländern Europas. Das eigens für **MOM-CA** entwickelte kollaborative Online-System **EditMOM** bietet ideale Möglichkeiten zur Erschließung und zur digitalen Edition großer Archivbestände.

**MOM-CA** hat sich ganz der Idee des kollaborativen, wissenschaftlichen Arbeitens verschrieben: Jede Urkunde wird zunächst fotografiert und kann als qualitativ hochwertiger Scan im **MOM-CA** betrachtet werden. Auf dieser Basis wird jede einzelne Quelle detailliert erschlossen. Alle Bestände sind nach dem etablierten XML-Standard CEI (Charters Encoding Initiative) semantisch ausgezeichnet. Das ermöglicht gezieltes Auffinden von Informationen und komplexe Abfragen, welche eine herkömmlichen Volltextsuche bei weitem übertreffen.



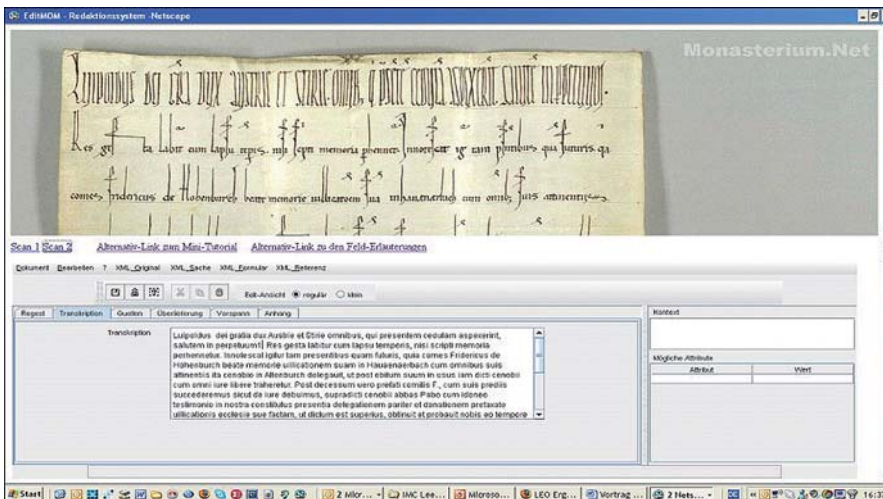
Zusätzlich können die Urkunden mit Hilfe des webbasierten Texteditors und Auszeichnungswerkzeugs **EditMOM** Schritt für Schritt mit Regesten und Transkriptionen versehen werden. Beschreibende Angaben über den Zustand der Urkunde und des Siegels, sowie Hinweise zu den erwähnten Persönlichkeiten oder Orten ergänzen das Informationsangebot. Darüber hinaus werden Literaturhinweise und ein Überblick über die bisherige wissenschaftliche Aufarbeitung der einzelnen Urkunden gegeben.

**EditMOM** ist der Web 2.0-Idee verbunden, denn grundsätzlich kann sich jeder Interessierte als „Editor“ im System registrieren und aktiv an der Tiefenerschließung der Urkundenbestände mitwirken.

**EditMOM** bietet eine grafische Oberfläche, die auch für technische Laien leicht zu bedienen ist. Eine kurze, leicht verständliche Online-Anleitung erläutert die Funktionen des Programms. Im Unterschied zu Online-Wissensbeständen wie Wikipedia werden die Informationen einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Vierzehn Experten fungieren

als Moderatoren und kontrollieren jede bearbeitete Urkunde, bevor sie für die Öffentlichkeit freigegeben wird. Mittlerweile gehören dem Moderatoren- und Editionsteam rund 150 professionelle Historiker, Studenten und historisch interessierte Laien aus mehreren Ländern Europas an.

Die Kombination eines digitalen Archivs in dieser Größe mit einem kollaborativen, webbasierten Editions-System ist im



Bereich der mittelalterlichen Quellenforschung derzeit weltweit einzigartig. **MOM-CA** und **EditMOM** gewähren bislang ungeahnte Einblicke in die Geschichte des mitteleuropäischen Kulturraumes und eröffnen moderne Möglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens.

